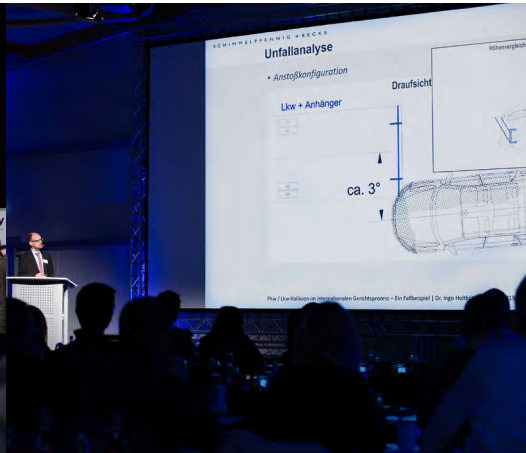
VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE. 2022

AUF DER CRASHTEST ANLAGE: MESSE + LIVE CRASHTESTS

27. - 28.09.2022



VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE.

Nachdem in den vergangenen Jahren Überfahrtaten vornehmlich ein Phänomen extremistischer Terroranschläge waren, gelangt die Amokfahrt als Überfahrtat zunehmend zum Instrument für andere Formen krimineller Handlungen, wie erweiterte Suizide oder Vergeltungstaten.

Viele Kommunen und Veranstalter sehen sich der Herausforderung gegenüber, ihre Plätze und Veranstaltungsräume gegen Fahrzeugangriffe zu schützen. Damit Sicherheitsverantwortliche vor Ort geeignete Schutzmaßnahmen vornehmen können, war auf nationaler Ebene die Entwicklung von Mindeststandards im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit und Schutzwirkung von Fahrzeugsicherheitsbarrieren sowie deren Einsatz im Rahmen eines Zufahrtschutzkonzeptes notwendig.

Namhafte Experten berichten über den aktuellen Sachstand der neuen DIN Standards sowie über die von der Polizeilichen Kriminalprävention herausgegebene Handreichung „Schutz vor Überfahrtaten".
In weiteren Vorträgen erfahren Sie Wissenswertes über die Erfahrungen zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Überfahrtaten aus Sicht von Kommunen, Veranstaltern und Zufahrtschutzexperten.

Die vorgesehenen praktischen Tests zeigen wie in den vergangenen Jahren die enge Bindung der Veranstalter an die Praxis. Begleitet wird der Kongress von einer Produktausstellung erfahrener Hersteller von Fahrzeugsicherheitsbarrieren sowie ergänzender Elektronikkomponenten und KI basierter Steuerungsmöglichkeiten.

VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE.

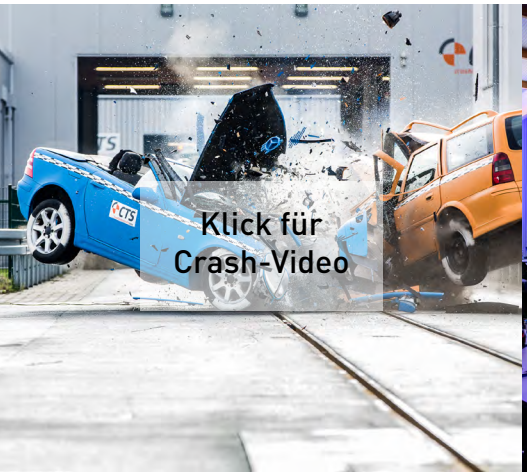
27.09.2022 / Dienstag

12.00 Uhr	Check-in der Teilnehmer und Quick-Lunch + Ausstellungsbesuch
13.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Crashtestanlage
	Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig, CTS
13.30 Uhr	Keynote Speaker
	Klaus Rosenau (ehrenamtlicher Bürgermeister)
14.00 Uhr	Vorstellung DIN SPEC Teil 1
	Christian Weicht und Detlev Schürmann, BTU
14.30 Uhr	Verschiebe- und Manipulationstest nach DIN SPEC
	Dipl.-Ing. Ralf Bührmann, CTS
15.00 Uhr	Kaffeepause + Ausstellungsbesuch
15.45 Uhr	„Schutz vor Überfahrtaten. Ein Leitfaden mit Checkliste für Kommunalverantwortliche“
	Harald Schmidt, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
16.15 Uhr	Vorstellung des Verbandes und Fachbereich Urbane Sicherheit
	Detlev Schürmann - BSKI
16.45 Uhr	Kaffeepause + Ausstellungsbesuch
17.00 Uhr	Crashtest - Hersteller
	Dipl.-Ing. Ralf Bührmann -CTS
17.30 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
18.30 Uhr	Abendveranstaltung

VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE.

28.09.2022 / Mittwoch

09.00 Uhr	Check-in + Ausstellungsbesuch
09.30 Uhr	Vortrag Hersteller
	N.N.
09.45 Uhr	Entstehung und Entwicklung des Forschungsbereichs Kriminalprävention am Lehrstuhl Architektur und Visualisierung
	Detlev Schürmann, BTU
10:15 Uhr	Crashtest - L-Stein „Krabbeltest“
10.30 Uhr	Kaffeepause + Ausstellungsbesuch
11.00 Uhr	Zufahrtschutz – Planungsansätze für (Groß-)Veranstaltungen
	Marcus Moroff, PerEx Gmbh
11.30 Uhr	Bedarf u. Erfahrungen nach zwei Jahren Praxis im Bereich Zufahrtschutz
	Christian Weicht, BTU
12.00 Uhr	Mittagspause + Ausstellungsbesuch
12:45 Uhr	Highspeed Crashtest - Pkw gegen querstehenden Pkw
	Dipl.-Ing. Ralf Bührmann, CTS
13.00 Uhr	Offizielles Ende der Veranstaltung



VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE.

Veranstaltungsort:
Crashtest-Anlage der crashtest-service.com GmbH
Amelunxenstr. 30 | 48167 Münster

Hotelempfehlung: ***Hotel Restaurant Münnich***
Übernachtung:
Unter dem Stichwort „CTS" ist für Sie dort ein Zimmerkontingent reserviert.
Preis pro Übernachtung im EZ: 65 € inkl. Frühstück (inkl. MwSt.)
Preis pro Übernachtung im DZ: 85 € inkl. Frühstück (inkl. MwSt.)
Adresse:
Heeremansweg 11-13 | 48167 Münster | Telefon: 0251 61870

Hotelempfehlung: ***Hotel Münster Kongresscenter Affiliated by Meliá***
Adresse:
Albersloher Weg 28 | 48155 Münster | Telefon: 030 22385762

VEHICLE.SECURITY.BARRIER.CONFERENCE.

Teilnahmegebühren:

Frühbucherpreis (bis 01.06.2022):
1-er Ticket: 395 €
2-er Ticket: 590 €
3-er Ticket: 885 €

Standardpreis (ab 02.06.2022):
1-er Ticket: 440 €
2-er Ticket: 660 €
3-er Ticket: 990 €

Öffentlicher Dienst, Behörden und Hochschulen:
1-er Ticket: 95 €
Mehr vergünstigte Ticket-Optionen online verfügbar

Werden Sie Aussteller und sichern Sie sich jetzt Ihren Stand! ZU DEN AUSSTELLERPAKETEN

Inkl. Getränke, Catering und Abendprogramm
Teilnahmebescheinigung 1 Woche nach der Veranstaltung per Mail.
Die Versuchsdokumentationen sind ca. 1 Monat nach der Veranstaltung für 4 Wochen unter dem CTS Kunden-Login abrufbar.
Ticket-Preise zzgl. MwSt. / kostenlose Stornierungsmöglichkeit bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldung unter:
www.crashtest-service.com/de/veranstaltungen/aktuelle-termine

In Kooperation mit:

Veranstalter: Brandenburgische Technische Universität
Die Technische Universität ist eine Hochschule, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. Die Forschungen zur Kriminalprävention und der enge Bezug zu Architektur und Visualisierung stehen sinnbildlich für die Verschränkung der Fachkulturen und die Interdisziplinarität in Forschung und Entwicklung. Im Zusammenwirken von Technik und Wissenschaft wird aufgezeigt, wie es gelingt, Anforderungen an Bedarf, Zielgruppen und Gestaltung des Stadtbildes mit Sicherheitserfordernissen zu verbinden.

Polizeiliche Kriminalprävention
Wir wollen, dass Sie sicher leben – deswegen kümmern wir uns als Polizei neben der Strafverfolgung auch um die Vorbeugung von Kriminalität. In einem Bund-Länder-finanzierten Programm, dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), entwickeln wir Konzepte, Medien und Initiativen, die über Kriminalität aufklären und Schutzempfehlungen vermitteln. Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kooperieren mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit externen Fachleuten zusammen. Immer mit dem Ziel: Wir wollen alle Menschen mit unseren Empfehlungen erreichen.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund
Der Deutsche Städte- und Gemeindebund vertritt die Interessen der deutschen Städte und Gemeinden auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Dabei greift er die Themen auf, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegen. Durch 17 Mitgliedsverbände sind 11 000 große, mittlere und kleinere Kommunen über den DStGB organisiert und vernetzt. Daneben ist er Informationsnetzwerk für kommunalpolitische Interessen, Koordinierungsstelle für die Mitgliedsverbände sowie Vertretungsorgan in zentralen Organisationen, die kommunalen Interessen dienen oder sie fördern. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund arbeitet parteiunabhängig und ohne staatliche Zuschüsse.

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

In Kooperation mit:

Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen
Der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI) ist die zentrale Anlaufstelle für Entscheider aus Kritischen Infrastrukturen, um ganzheitliche Schutzkonzepte zu etablieren. Die Ziele bestehen darin, Sicherheitsrisiken für kritische Infrastrukturen und deren Zulieferer frühzeitig zu erkennen und durch lösungsorientierte und gesamtgesellschaftlich ausgerichtete Konzepte zur Kriminal- und Krisenprävention zu reduzieren.

BSKI
Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V.

Hauptsponsoren:

HÖRMANN

STAHLKONTOR
When the going gets tough